

Informationen zu Essstörungen



Stand 03.2016

Informationen für Essgestörte, Angehörige, Lehrer, Beratungsstellen, Ärzte und Therapeuten

Beratung für Essgestörte

Infos für essgestörte Personen und deren Angehörige

Essstörungen sind psychosomatische Erkrankungen, die sich aufgrund von „krankmachenden“ seelischen Belastungen und unerkannten Konflikten entwickeln können. Essstörungen sind unangemessene Lösungsversuche für tiefer liegende seelische Probleme, z.B. Ersatz für verdrängte Gefühle oder Bedürfnisse, für die Verarbeitung innerer Konflikte. Auch der durch Medien stark forcierte Leistungsdruck für Mädchen bzw. junge Frauen und Männer, einem schlanken Schönheitsideal entsprechen zu wollen, trägt dazu bei, dass zunehmend junge Menschen an Essstörungen erkranken.

Hinweise auf eine Essstörung

- Wenn sich die Gedanken ständig ums Essen bzw. Nichtessen drehen
- Wenn Angst und Unsicherheit den Umgang mit Essen prägt
- Wenn ständig Unzufriedenheit über das Körpergewicht oder über bestimmte Körperteile vorherrscht
- Wenn Essen oder der Verzicht auf Essen dazu benutzt wird, Gefühle zu unterdrücken oder Konflikte zu vermeiden

Interdisziplinäre ambulante Versorgung von Essgestörten

Wichtig ist zunächst die körperliche Untersuchung und Klärung, ob es sich um eine behandlungsbedürftige Essstörung handelt. Der behandelnde Arzt entscheidet dann mit der Patientin oder dem Patienten, ob eine ambulante oder eine stationäre Therapie möglich und sinnvoll ist. Im Falle der ambulanten Therapie ist zu beachten, dass hier eine interdisziplinäre Therapie verschiedener Ansätze sehr hilfreich ist, dies erfordert aber auch sehr viel Selbstorganisationstalent von der Patientin oder dem Patienten. Eine Behandlung in einer Klinik ist häufig leichter, weil die Struktur dort dem Patienten vieles einfacher macht. Hier wird für passgenau die richtige Nahrung gesorgt, die zielführend ist, daneben gibt es Einzel- und Gruppentherapie – Angebote aus der Psychotherapie, Ernährungs- und Körpertherapie.

Damit die Personen, die sich für eine ambulante Therapie entscheiden, dennoch eine wirklich angemessene interdisziplinäre Therapie erhalten können, gibt es seit Beginn des Netzwerkes Essstörungen Mönchengladbach – Krefeld – Viersen auch kompetente Ernährungstherapeutinnen und Ergotherapeutinnen.

Link für Suche von Ärzten und Therapeuten bei der Kassenärztlichen Vereinigung:
www.kvno.de

Akteurinnen des Netzwerks Mönchengladbach, Viersen, Krefeld und Neuss:

Beratungsstellen:

Netzwerk Essstörungen Mönchengladbach – Viersen – Krefeld – Neuss

Ansprechpartnerin für Anfragen ab 1.4.2016 im FB Gesundheit der Stadt
Psychiatrie-Koordination der Stadt Mönchengladbach
FB 53 – Gesundheit
Ansprechpartnerin: Erika Bolten-Radau, Tel. 02161 256579
Erika.Bolten-Radau@moenchengladbach.de

Städtische Erziehungsberatungsstelle Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Banu Gökhan-Bagdatli, Tel. 02161 4079828 oder 41087
Banu.Goekhan-bagdatli@moenchengladbach.de

Frauenberatungsstelle Mönchengladbach
Ansprechpartnerin: Doris Ingenhag, Tel. 02161 23237
Frauenberatung-mg@freenet.de

Diakonisches Werk Mönchengladbach
Erziehungs- u. Familienberatungsstelle
Schwangerschaftskonfliktberatung
Ansprechpartnerin: Karin Hoffmann, Tel. 02166 615921
khoffmann@diakonie-mg.de

Evangelische Beratungsstelle Viersen der Diakonie Krefeld – Viersen
Ansprechpartnerin: Ina Busse, Tel. 02162 15030
Beratungsstelle-vie@Diakonie-krefeld-viersen.de

Suchtberatung KRH e.V. Viersen-Dülken
Ansprechpartnerin: Vanessa Ingenfeld, Tel. 02162 951139
V.Ingenfeld@krh-online.de
Und
Beate Nagel Tel. 02162 951125
B.Nagel@krh-online.de

Frauenberatungsstelle Krefeld
Ansprechpartnerin: Christiane Vogelgesang, Tel. 02151 800571
frauenberatung@frauenberatung-krefeld.de
(Christianevogelgesang@frauenberatung-krefeld.de)

Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH
Fachambulanz für Suchtkranke Neuss
Ansprechpartnerin: Lea Sliwak, Tel. 02131 889170
Lea.sliwak@caritas-neuss.de

Therapeutinnen des Netzwerks:

Ernährungsberaterinnen aus dem Qualitätszirkel Ernährungstherapie und Ernährungsberatung Nordrhein „Queen“:

Silke Heckmann, Ernährungsberatung Willich, Tel. 02154 816 648
info@silke-heckmann.de

Helga Pietralla, Ernährungsberatung Viersen, Tel. 02162 364 0812
info@oecopiet.de

Heike Schellscheidt, Ernährungsberatung Korschenbroich, Tel. 02161 975600
info@ernaehrung-korschenbroich.de

Ergotherapeutische Praxen des Netzwerks:

Marion Merz, Ergotherapie Martevia Mönchengladbach-Rheydt, Tel. 02166 1465405,
post@martevia.de

Susanne Thielen, Praxis für Ergotherapie Mönchengladbach-Neuwerk, Tel. 02161 6884470,
st@ergo-neuwerk.de

Selbsthilfe Angebote:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Mönchengladbach, Georg Meurer, Tel. 02166 9239 30

BIS – Brüggen, André Beermann, Tel. 02163 5622

„Der Anker“ - angeleitete Selbsthilfegruppe von Stephanie Ellen Vohwinkel, Gestalttherapeutin in Krefeld Forstwald für Menschen, die an Essstörungen leiden und für Angehörige. Anmeldung erforderlich unter 02151 820 7886 oder selbsthilfeanker@web.de,
www.stephanie-vohwinkel.de/anker

Ergänzte hilfreiche Adresse für den Raum Krefeld

Ute Meusel, Dipl.-Oecotrophologin
Essbiografie, Therapeutisches Kochen, Genusstraining
zur Zeit: Südwall 40 in der Praxis von Ulrike Struck
47798 Krefeld
Tel: 0157/34739495
praxis@ute-meusel.de
www.ernaehrungspsychologie-krefeld.de

Ergänzte hilfreiche Adressen für den Raum Neuss

Beratungsstelle für Frauen - Neuss

Janne Gronen (Dipl. Päd., Psychotherapie HPG)
Tel.: 02131 -271378

JUBS – Jugendberatungsstelle Neuss
Bettina Wietzker (Dipl. Psych., psych. Psychotherapeutin)
Tel: 02131 27033

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern - Kaarst Korschenbroich
Angelika Haukenfers (Dipl. Sozpäd., system. Familientherapeutin)
Tel.: 02131 668027

Versorgende Kliniken vor Ort für Kinder und Jugendliche:

Städtische Kinderklinik im Elisabeth-Krankenhaus
Hubertusstr. 100, 41239 Mönchengladbach
Tel.: 02166 3940

Ansprechpartnerinnen:

Frau Keiser, Oberärztin
Frau Dr. Lesnich Kinder- und Jugendpsychiaterin

Kinderklinik im Krankenhaus Neuwerk
Dünnerstr. 214, 41066 Mönchengladbach
Tel.: 02161 6680

Ansprechpartner:
Herr Dr. Müller, Ärztliche Leitung der Kinderklinik
Frau Berten, Krankenschwester der Kinderklinik

LVR- Klinik Viersen
Kinder- und Jugendpsychiatrie

Horionstr. 14
41749 Viersen
Tel.: 2162 96-5211

Ansprechpartnerin: Frau Breuksch, Oberärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Psychosomatische Kliniken zur Stationären Behandlung von Essstörungen:

St.Agatha-Krankenhaus, Psychosomatische Abteilung mit Schwerpunkt Ess-
Störungen
Köln Tel. 0221-717 5 -0 /-251 www.st-agatha-krankenhaus.de

Rhein-Klinik, Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Bad Honnef Tel. 02224-185 0 www.johanneswerk.de (Kliniken)

Fliedner Krankenhaus, Klinik für Psychotherapeutische Medizin, Psychosomatik
Ratingen-Lintorf Tel. 02102-303 303 www.krankenhaus.fliedner.de
Gelderland-Klinik

Seepark Klinik, Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik
Bad Bodenteich Tel. 05824/210 www.mediclin.de

Klinik am Korso - Fachzentrum für gestörtes Essverhalten
Bad Oeynhausen Tel. 05731/181-0 www.klinik-am-korso.de

Paracelsus Wittekind Klinik
Bad Essen Tel. 05472/935-01 www.wittekindklinik.de

Klinik für Psychosomatische Medizin
Grönenbach Tel. 08334/981-100
(OA-Konzept, Alkohol, Medikamente, integratives Behandlungskonzept, Borderline-Abteilung) <http://www.helios-kliniken.de/klinik/bad-groenenbach-psychosomatik.html>

Psychotherapeutisches Zentrum (PTZ) Kitzberg Klinik
Bad Mergentheim Tel. 07931/5316-0 www.ptz.de

(Borderline-Störungen, integratives Behandlungskonzept, Traumatherapie)
Psychosomatische Fachklinik Münchwies
Neunkirchen/Saar Tel. 06858/6910 www.ahg.de/Muenchwies

(Ess-Störungen, Adipositas per magna, eigene Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen)
Parkland Klinik
Bad Wildungen Tel. 05621-7060 <http://www.parkland-klinik.de/>

Klinik Lahnhöhe
Lahnstein Tel. 02621-9150 www.Lahnhoehe.de

Klinik Flachsheide
Bad Salzuflen Tel. 05222-39 88 14 www.flachsheide.psy@median-kliniken.de

Christoph-Dornier-Klinik (nur privat)
Münster Tel. 0251-481 00 www.c-d-k.de

Klinik Lüneburger Heide
Bad Bevensen Tel. 05821-96 00 www.klinik-lueneburger-heide.de

Fachklinik für Suchterkrankungen
Schmallenberg-Bad Fredeburg Tel. 02974-720 info@fachklinik-hochsauerland.de
(Entwöhnungsbehandlung mit Berücksichtigung von Ess-Störungen)

Wohngruppen mit Schwerpunkt Ess-Störungen

WABE e.V. – Wohngruppe (Mädchen ab 16 J.)
Aachen Tel. 0241/401 4039 www.wabe-aachen.de

ZwischenZeit / Sozialwerk St. Georg
Attendorn Tel. 02722/635 940 www.essstoerung-zwischenzeit.de

Möwe Jonathan / Verein zur Förderung d. Jugendhilfe u. Erwachsenenbildung e.V.
Bad Vilbel Tel. 06101/80318-0 www.moewe-jonathan.de

Bitter und Süß (Mädchen u. junge Frauen / Jungen u. junge Männer ab 15 J.)
Berlin Tel. 030/831 42 39 www.bitter-und-suess.de

Mondlicht / Therapeutische Einrichtung für Mädchen u. junge Frauen
Berlin Tel. 030/818 28 544 www.twg-mondlicht.de

Die Zwiebel / für Frauen ab 18 J. / Sucht u. Ess-Störungen / PROWO e.V.
Berlin-Kreuzberg Tel. 030/69 59 770 www.prowo-berlin.de

Wohngruppe am Zionswald (WAZ) - Jugendhilfe Eckehardt
Bielefeld Tel. 0521/144 1237 www.jugendhilfe-eckehardt-bethel.de
Perspektive / Wohngruppe für Mädchen und junge Frauen (15-22 J.)

Braunschweig Tel. 0531/7078 510 www.cjd-braunschweig.de
SOS / Therapeutische Wohngruppe (nicht nur Ess-Störungen)
Bremen Tel. 0421/502071 www.sos-kjh-bremen.de

Gesundheitshaus Wohngruppe Marie und Hannes
Cottbus Tel. 0355/2889263 www.Gesundheitshaus.diakonie-niederlausitz.de

Wohngemeinschaft Hella / CJD Chemnitz
Freiberg Tel. 03731/200571 www.hella-essstoerung.de

Das Rauhe Haus
Hamburg Tel. 040/65591-111 www.rauheshaus.de

ANNIE / Wohnprojekt für Mädchen (12-18 J.)
Herne Tel. 02323/994 940 www.ev-kinderheim-herne.de

Luna / Sozialtherapeutische Wohngruppen für Frauen
Kiel Tel. 0431/96236 www.luna-wg.de

Wohngruppe für Mädchen und junge Frauen mit Ess-störungen
Köln Tel. 0221 – 2945 108 www.diakonie.michaelshoven.de

Wohngruppe Phoenix, koedukativ, u.a. Ess-Störungen
Marl-Sinsen Tel. 02365/802 3690 www.stiftung-overdyck.de

ANAD pathways (auch Wohngruppe für Männer 18 - ca. 35 J.)
München Tel. 089/219973-0 www.anad-pathways.de

Cést moi / Evangelische Jugendhilfe Münsterland GmbH
Münster Tel. 0251/87 17 980 www.ev-jugendhilfe.de/cestmoi

Haus Magda / Intensiv betreute Wohngruppe für junge Menschen
Münster Tel. 0251/162 36 57 www.hausmagda-muenster.de

Allgäuer Reiterhof / Heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe ab 12 J.
Nesselwang Tel. 08361/3271 www.allgaeuer-reiterhof.de

La Vie, Wohngruppe für Mädchen u. junge Frauen
Siegen Tel. 0271/770 16333 www.lavie-jugendhilfe.de

Mädchenwohngruppe Janusz Korczak
Stuttgart Tel. 0711/6365472 www.essstoerungen.stuttgart.de/janusz.htm

amiDon (eine Gruppe auch für Jungen/Männer)
Uelzen Tel. 0581/971 240 www.amidon-uelzen.de

© Landeskoordination Integration NRW - Fachbereich Ess-Störungen
Mit der Nennung der Einrichtungen sind keine speziellen Empfehlungen verbunden. Stand 12/2012

Landesfachstelle Essstörungen NRW, Leiterin: Frau Spahn, Psychiaterin
Georgstraße 18, 50676 Köln 0221 2010 344
<http://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/>
info@landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de

Landesfachstelle Essstörungen NRW

Die Landesfachstelle Essstörungen NRW ist Ansprechstelle für Fragen im Zusammenhang mit Essstörungen (z.B. Anorexia Nervosa, Bulimia Nervosa, Binge-Eating-Störung). Sie bietet fachliche Beratung von Institutionen und Einrichtungen vor allem im Hinblick auf die Weiterentwicklung von Präventions- und Hilfeangeboten sowie den Auf- und Ausbau hilfesystemübergreifender Vernetzungsstrukturen auf örtlicher bzw. regionaler Ebene.

Die Landesfachstelle Essstörungen NRW wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Träger ist der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Krankheitsbilder von Essstörungen

Unter dem Begriff "Essstörungen" werden im Wesentlichen die Krankheitsbilder *Anorexia Nervosa*, *Bulimia Nervosa* sowie die *Binge-Eating-Störung* verstanden.

Essstörungen sind psycho-somatische Erkrankungen, von denen insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betroffen sind. Die Ursachen und Entstehungsbedingungen sind vielschichtig und umfassen biologische, gesellschaftliche, familiäre und persönlichkeitsbedingte Faktoren.

Mädchen und Frauen sind besonders häufig betroffen. Es erkranken jedoch auch Jungen und Männer. Hier gewinnt die Binge-Eating-Störung, von der nach bisherigen Forschungsergebnissen Jungen und Männer häufig betroffen sind, zunehmend an Bedeutung.

Schätzungen gehen davon aus, dass es in Deutschland etwa 490.000 Menschen mit Anorexia Nervosa und etwa 1,4 Millionen Menschen mit Bulimia Nervosa gibt. Für Nordrhein-Westfalen ist demnach von etwa 100.000 Anorexie- und etwa 300.000 Bulimie-Kranken auszugehen. Neuere Forschungen gehen zudem von einer großen Zahl von an Essstörungen Erkrankten aus, die nicht eindeutig einer der Hauptformen zugeordnet werden können.

Essstörungen belasten nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Angehörigen und Bezugspersonen sowie das soziale Umfeld. Gemeinsam ist diesen Krankheitsbildern eine Tendenz zu chronischen Verläufen mit einer fortschreitenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes. Insbesondere bei der Anorexia Nervosa kommt es nicht selten zu lebensbedrohlichen Krisen. Die Sterberate wird bei der Anorexia Nervosa mit ca. 5-10% ange-

geben. Ein früher Zugang zu passgenauen Hilfen ist daher für den Heilungserfolg von großer Bedeutung.

<http://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/essstoerungen/>

Präventionsangebot für Schulen – interaktive Ausstellung – Klang meines Körpers

<http://klang-meines-koerpers.de/projekt/ausstellung/>